Willkommen auf dem VCP Nistkastenlehrpfad

Auf unserem kleinen Lehrpfad stellen wir Ihnen Bespiele von Nistkästen und Wohnhöhlen typischer Bewohner unserer Region vor und wollen dazu anregen, ähnliche Nisthilfen im eigenen Garten anzubringen.

Hornissenkasten

Die Hornissen gehören zu den bedrohten Insektenarten, weil ihr Lebensraum zerstört wird, kaum noch natürliche Nisthöhlen vorhanden sind und sie von Menschen nach wie vor verfolgt werden. Dabei sind sie recht harmlos. Sie ernähren sich von Nektar, Obst- und Pflanzensäften. Ihren Nachwuchs füttern sie mit lebend erbeuteten Insekten und Larven.

Diese Kästen werden am Besten in einer Höhe von 3m an Bäumen mit der Öffnung nach Süd oder Südost aufgehängt. Der Anflug muss frei sein

Eine Bauplansammlung und nützliche Tipps für Nistkästen und Wohnhöhlen für Vögel, Insekten und Kleinsäuger erhalten Sie über VCP Ostedt, Rainer Hoffmann, Könauer Str. 4, 29568 Wieren, mailto: Briefkasten@VCP-Ostedt.de
Mit freundlicher Unterstützung durch den NABU Rotenburg/Wümme



Hornissen sind recht harmlos, nur im Bereich des Nistplatzes sollte man 2-3m Abstand wahren, damit sie sich nicht angegriffen fühlen.

